(Zweites Blatt.)

# Thorner Zeitung.

Nr. 101 — Mittwoch, den 1. Mai — 1901

## Aus dem „sonnigen Süden."

Kulturhistorische Skizze aus den Ver. Staaten.

Von Dr. E. H. Makk. (New-York).

Nachdruck verboten.

Nicht nur für den Europäer, sondern auch für uns im Norden lebende Amerikaner ist dieser riesige Landestheil unterhalb „Mason und Dixons mit Linie" seinen vielgestaltigen unterscheidenden Eigenthümlichkeiten noch immer terra incognita. Die sagenumwobenen alten 14 ehemaligen Sklavenstaaten*) mit ihren etwa 26 Millionen Bewohnern, wovon die überwiegende Mehrheit Neger, bieten dem Historiographen, dem Reisebeschreiber und dem Romancier wahrhaft unerschöpfliches dankbares Material. Wenn irgendwo, findet hier das Dichterwort „Greift nur hinein ins volle Menschenleben" u. s. w. seine berechtigte Anwendung und der „Ritt ins alte romantische Land" hinterläßt unvergängliche Eindrücke.

„Dixie's Land", wie im Volksmunde dieser vor nun bald einem Menschenalter in vierjährigem blutigem Ringen — 1861 — bis 1865 — mit Aufopferung von einer halben Million Menschenleben und vieler tausender Millionen Dollars wieder, und zu seinem eigenen Nutz und Fromen, in den Staatenbund hineingepeitschte Theil der gewaltigen nordamerikanischen Union heißt, ist in der That so ungeheuer von unserem übrigen Lande verschieden, daß der aus dem eisumstarrten industriereichen und betriebsamen Norden mit seinem Hasten und Jagen hierher in diese sommerlich-üppige, tropenhafte Vegetation kommende Reisende sich in eine Art von Schlaraffenland versetzt wähnt. Hier sieht er nichts von Eile oder Arbeitstrieb; alles scheint vollauf Zeit und Mittel zu haben, um sich dem „otium cum digniate" hinzugeben, und wenngleich die leidenschaftlichsten Regungen freien Spielraum genießen, so bildet doch ein scheinbar unverwüstliches Phlegma den Hauptcharakterzug des Südländers.

Allerdings ist der alte Stamm der „Sklavenhalter-Barone" mit seinem aristokratisch-patriarchalischen Wesen und Gehaben, mit seiner Verschwendungssucht und Prunkliebe, zum Theil auch durch die Negermanzipation ruinirt, im raschen Aussterben, aber im großen Ganzen ist das neue Geschlecht kaum wesentlich von jenem der Väter und Altvordern verschieden: stolz und Arbeitsscheu, nur der oberflächlichsten Bildung zugänglich, scheint der durchschnittliche Südländer immer noch dem überlieferten Irrwahne zu huldigen, daß ihm die Welt ohne sein Zuthun eine standesgemäße Existenz schulde: „the world owes me a living".

Das ist der Grund der fast allgemeinen Verarmung dieser „Rittergeschlechter" und des Stillstandes der meisten dieser herrlichen Südstaaten. Wenig Arbeit und ein frugales Leben ist meist die Regel, und nur dort, wo durch Einwanderung aus dem Norden und mittels nördlichen Kapitals Industrien in Betrieb gesetzt werden, tritt allgemach ein anderer Geist zu Tage. Dies zeigt sich in den von dem alten Schlendrian emanzipirten Staaten Alabama, Tenessee und Texas, welche zum Theil dank ihren natürlichen reichen Hilfsmitteln, sich von den unsagbaren Leiden des Bürgerkrieges schnell erholten. Auf keinem Gebiete jedoch war die Erholung und Entwickelung eine raschere, als auf dem der Industrie, vor allem der Eisen-, Kohlen-, Holz- und Textil-Industrien und stellenweise auch auf dem der Ackerbauindustrie, wie z. B. des Gartenbaues.

In diesem Punkte, und neuestens auch in manch anderer Hinsicht haben sich auch in den Staaten Mississippi, Virginia und Süd-Karolina, wohin seit 1897 ziemlich starke Einwanderung geleitet worden ist, in der That die Verhältnisse in solchem Grade zum Besseren verändert, daß die genannten Staaten häufig als „der neue Süden" bezeichnet werden, eine Benennung, welche, wie eigene Beobachtung auf mehreren Touren mich belehrte, den Unterschied zwischen dem „Einst" und „Jetzt" in passendster Weise kennzeichnet. Um so bedauerlicher ist die fortlaufende Stagnation, der trostlose Stillstand der übrigen Südstaaten, und zwar gerade derjenigen mit den verhältnismäßig größeren Bevölkerungs-Zentren. Jammerschade, daß es neben den Sonnenseiten in jenen großen, von der Natur so reich gesegneten Staaten so viele Schattenseiten giebt!

Man sollte denken, daß die beispiellos reiche Baumwoll-Ernte des Jahres 1900 — rund 10 100 000 Ballen im Werthe von über 500 000 000 Dollars — stimulirend auf die zurückgebliebenen Südstaaten wirken und dieselben zur Herbeiziehung von Fabrikbetrieben aneifern würde. Einstweilen zeigt sich jedoch leider kein solcher Drang, kein Streben zur Verbesserung der wirthschaftlichen Lage.

An dieser spezifisch südlichen chronischen Faulheit scheitert selbst das von den zahlreichen deutschen Kolonisten gegebene gute Beispiel. Daß diese fast durchweg mit sehr geringen Mitteln ins Land gekommenen Leute ihre Felder selbst bestellen und mit eisernem Fleiße und endloser Ausdauer arbeiten, daher auch in der Regel bald zu Wohlstand gelangen, läßt die hiergeborenen Faullenzer kalt; neidlos sehen sie das Gedeihen jener mit an und halten sich in ihrem angestammten Dünkel für zu gut zum Arbeiten. Der Weiße in diesen „Ritterstaaten" wirft sich auf die Advokatur den Geistlichenstand, die Politik (das heißt die Aemterjagd), den Handel, die Viehzucht und höchst ausnahmsweise die Industrie; ein sehr großer Theil derselben führt eine jämmerliche Schmarotzerexistenz. Am meisten überfüllt ist in Folge der Leichtigkeit, mit welcher man nach kurzem Studium das Diplom erlangt, der ärztliche Stand, aber nicht ein Zehntel der auf die Menschheit losgelassenen Aeskulape vermag sich genügenden Erwerb zu schaffen, denn Dank den so überaus günstigen klimatischen Verhältnissen herrscht durchweg ein äußerst befriedigender Gesundheitszustand und ist die Sterblichkeit — die naturgemäße, nicht durch Gewaltakte berührte — eine ungemein geringe.

Ja dieses Wunderklima! Elf Monate im Jahre fast Sommer mit dem Thermometer zwischen 60 und 85 Grad (Fahrenheit) und höchstens im Januar hie und da — häufig nur alle 2—3 Jahre — leichter Schneefall. Während im Dezember in Nord und West Alles eingeschneit und eisumstarrt ist, pflückt man in Florida, Georgia, den Karolinas u. s. w. Tag für Tag die reifenden Feigen von den Bäumen und auf den Märkten gelangen die prächtigen kleinen Kartoffeln und Süßkartoffeln der zweiten diesjährigen Ernte zu Spottpreisen zum Verkauf. Das Beste und Meiste davon geht freilich nach dem Norden, denn der Südländer ist bei „Hominy" und „Grits" (grob- und feingemahlenes Welschkorn, Mais) und den an jedem Wegerande wie Unkraut gedeihenden Bananen zufrieden.

Eine der unangenehmen Erscheinungen der Frühlings- und Herbstmonate ist der „Chinook"-Wind, ein starker, mitunter heftiger, aber warmer trockener Luftstrom, welcher allen Regen und Schnee fabelhaft rasch aufsaugt und verdampfen macht, ohne auch nur eine Schmutzlache zurückzulassen. Der Reisende aus dem Norden, der das nicht kennt, sich vielleicht Abends bei ziemlicher Kälte zu Bette begiebt und Nachts von dem furchtbaren Sturmgeheul erwacht, macht sich wohl auf entsetzliches Wetter zum kommenden Tage gefaßt, um dann, sobald der Morgen anbricht, bei 65 oder 70 Grad ü. N. in die herrlichste Sommerlandschaft hinaus zu schauen und mit Bedauern seiner Lieben daheim zu gedenken, bei denen das ledige Stückchen Quecksilber um die Null herum-„wimmelt".

In dem dürftigen sozialen Leben selbst der Großstädte des Südens bilden die einzigen Lichtpunkte die äußerst seltenen Fest-Veranstaltungen der jeweiligen Munizipalitäten, wenige wirklich bedeutende Konzerte und gediegene Theatervorstellungen. Stehende Theater giebt's nur in Memphis (Tenneßee) und New-Orleans; alle anderen Städte müssen sich mit Wandertruppen begnügen. Und selbst für solche ist das Feld kaum ein lohnendes, denn die sogenannte bessere Klasse holt sich die Kunstgenüsse im Norden und der „white trash" — die armen weißen Leute — sind nicht imstande, sich solche zu verschaffen. Auf den Dörfern erlabt sich die Jugend an Kirchen- und Schul-Pikniks und ländlichen „Hopps."

Das Deutschthum in den größeren Städten der meisten südlichen Staaten hat sich in den Turn- und Gesangvereinen, stellenweis auch in Dilettanten-Theatergesellschaften Mittelpunkte geselligen Lebens geschaffen und bringt ab und zu etwas mehr „Leben in die Bude." Große Ansprüche dürfen indeß auch da nicht gestellt werden, da in der Regel nothgedrungen Schmalhaus Küchenmeister ist. Wirklich Bedeutendes leistet nur New-Orleans, wo drei gorße Gesangvereine, ein starker Turnverein und eine deutsche Theatergesellschaft bestehen. Die deutsche Presse des Südens ist kaum nennenswerth; ein einziges Tageblatt und ein Dutzend Wochenblättchen fristen eine prekäre Existenz; den Bedarf an Literatur decken New-York, Baltimore, St. Louis, Chicago und Cincinnati.

Gemeinsam ist allen Weißen im „sonnigen" Süden die souveräne Verachtung des „Niggers". Der kolorirte Menschenbruder ist allerdings numerisch in der Mehrheit, da er jedoch infolge seiner Faulheit und Unwissenheit „auf der ganzen Linie" politisch entrechtet (das heißt durch perfide Staatsverfassungs-Zusätze seines passiven und aktiven Wahlrechtes beraubt) wird, so ist er recht- und machtlos und seine Indolenz und Trägheit verhindert ihn auch daran, sich die Schulbildung anzueignen, welche er an den von Staatswegen sowohl als aus Privatmitteln für die farbige Rasse errichteten und unterhaltenen, zum Theil wirklich gediegenen Lehranstalten leicht erlangen könnte. Der Neger des Südens ist fast ohne Ausnahme das verkommenste, faulste, diebischeste und verthierteste zweibeinige Geschöpf in der Welt.

Und so ist er — das muß selbst der eingefleischteste Philanthrop und älteste Abolitionist anerkennen — der eigentliche oder hauptsächliche Hemmschuh der Entwickelung dieses herrlichen Südens, sowohl in politischer als ökonomischer und gesellschaftlicher Beziehung. Durch die Angst vor einer Negerherrschaft (wie solche zum Theil nach dem Bürgerkriege zeitweilig unter republikanischen Bundesadministrationen bestand und traurige Nachwehen hinterließ) werden die Weißen zum Festhalten an der rückschrittlichen Demokratie gezwungen und deshalb kommt der „kompakte Süden" allemal zu kurz; in Handel und Verkehr aber verdrängt der für einen Hunger-Tagelohn von 50 Cents und noch weniger (allerdings neger-mäßig-st) arbeitende Sambo den weißen Arbeiter und verhindert dessen Einwanderung nach hier; im Alltagsleben ist der Schwarze ein Gemeinschaden, da ein Theil des Elementes allzeit die Gerichte und Polizei in Athem erhält, da für sie besondere Bahnwagen und Unterkunften besorgt werden müssen und weil die Race in jeder Hinsicht eine permanente Bedrohung des Gemeinwesens bildet. Die einzig richtige Lösung des sich stets „brennender" gestaltenden Racenproblems wäre der Massen-Exodus der Neger, zu welchem der erste Schritt im Januar 1901 durch die Auswanderung von 250 Familien von Savannah in Georgia nach der Negernrepublik Liberia in Afrika erfolgen wird. Möge der Rest von zehn Millionen oder mehr baldigst nachziehen!

*) Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Kentucky, Luisiana, Maryland, Mississippi, Nord- und Süd-Karolina, Tennessee, Texas, Virginia und West-Virginia.

## Vermischtes.

**Feuerwehr und Zigeuner.** Die Zigeuner werden jetzt wieder zur Landplage. Besondere Furcht haben vor ihnen anscheinend die Bewohner des altmärkischen Ortes Wust. Als dort der Befehlshaber der freiwilligen Feuerwehr beim Glase Bier kürzlich Abends von der Annäherung eines Zigeunertrupps Kenntniß erhielt, ließ er sofort seine Feuerwehrleute allarmiren und mit Spritze und sämmtlichen Geräthschaften den Zigeunern entgegenrücken. Diese machten schnell Kehrt, und triumphirend konnte die Wehr heimwärts ziehen.

**Von einer neuen Verbesserung des Telephons** berichtet der Berliner „Morgen" wie folgt: Kohlenstaub-Mikrophone werden versuchsweise im Bezirk des hiesigen Fernsprechwesens angebracht. Es handelt sich um einen neuen patentirten Apparat, der sich durch eine ungewöhnliche Empfindlichkeit der Schallplatten auszeichnet. Das Mikrophon ist mit einem Schutzsieb versehen, hinter dem sich ein flacher Sammelkasten befindet, in dem eine Lage Kohlenstaub liegt. Durch diese Vorrichtung ist die Schall-Uebertragung so stark, daß der Sprecher bei Benutzung des Apparates sich in einer Entfernung von 40 cm aufstellen muß. Die Verständigung ist ganz vorzüglich und bedeutend klarer als bei den alten Apparaten.

**Der elektrische Klingelbeutel.** Ein „Newyorker Blatt" schreibt; Wieder ist von einem genialen Menschen eine Erfindung gemacht worden, welche die staunende Mitwelt mit Freude und Bewunderung zu erfüllen in hohem Grade geeignet ist. Diese neue Erfindung besteht in einem elektrischen Klingelbeutel. Wenn der Pastor oder der Küster auf den elektrischen Knopf drückt, dann läuft der Klingelbeutel an einem Draht die Reihe der Andächtigen entlang und hält an jedem Stuhl, bis er durch eine Gabe beschwert ist. Darin besteht ein Hauptvortheil der Erfindung, daß die mechanische Fortbewegung des Klingelbeutels viel sicherer und zuverlässiger ist, als die Führung der Sammelbüchse durch Menschenhand. Auch der hartnäckigste Sammler wird schließlich, wenn ein Mann ihm absolut nichts geben will, weiter gehen. Der elektrische Klingelbeutel aber wird solche menschliche Schwäche nicht kennen. Nicht eher, bis das Geld im Kasten klingt, wird der Sammelapparat von seinem Opfer sich fortbewegen. Die Erfindung, so großartig und löblich sie ist, scheint uns doch in einigen Einzelheiten verbesserungsfähig zu sein. Wenn z. B. am elektrischen Klingelbeutel vom Erfinder noch ein automatischer Registrirapparat angebracht würde, der weithin sichtbar den Betrag der Gabe anzeigen würde, so wäre anzunehmen, daß die Gaben weit reichlicher fließen würden. Was aber den elektrischen Klingelbeutel erst recht werthvoll machen würde, das wäre eine Vorrichtung, welche weittönende Glöcklein klingen ließe und aller Anwesenden Aufmerksamkeit auf den automatischen Registrator des Apparats richten würde, wenn derselbe anzeigt: „Knopf" oder „Blechstück" oder „Durchlöcherter Nickel". Dann erst könnte die so schöne und erfreuliche Erfindung Anspruch auf Vollkommenheit erheben.

**Die erste Spiritus-Motor-Droschke** ist in Berlin in den öffentlichen Betrieb eingestellt worden.

### Aus den „Fliegenden Blättern."

**Humor des Auslandes.** Jane: Nimm deinen Verlust doch nicht so furchtbar schwer.

Maude (die kürzlich den Gatten verloren hat, schluchzend): Ach, laß mich doch, du kennst ja meine schwachen Nerven, jede Kleinigkeit regt mich auf.

Doctor: Bäder würden Ihnen sehr zuträglich sein.

Mr. Podgers (mit schwacher Stimme): Ich halte nichts auf Bäder, vor zwei Jahren habe ich eines genommen, und es ist mir seitdem doch nicht die Spur besser gegangen. (M. Jug.)

**Ein Mißverständniß.** Na, Seep, Ihr habt ja gestern geklagt, Ihr wäret krank, und heute geht Ihr doch wieder ins Wirthshaus! — J' bitt', Hochwürden, der Doctor hat g'sagt, i' müßt' halt die Temp'ratur beobachten; wenn i' über 37 Grad hätt', müßt' i' in's Bett, unter 37 könnt' i' ausgeh'n! . . No, i' hab' auf's Thermometer g'schaut und weil's g'rad nur 16 Grad san — so geh' i' halt in's Wirthshaus!

**Furchtbare Drohung.** . . Ich sehe schon, ich muß energischer mit dir vorgehen. Kommst du nochmal so spät nach Hause, so wird die Köchin fortgeschickt und ich fange an, wieder selbst zu kochen!

**Vorsichtig.** Gast: Herr Wirth, weshalb lassen Sie denn bei keinem hiesigen Schneider arbeiten? — Wirth: Ja wissen Sie, wenn ich heute bei einem hiesigen bestelle, fühlt er sich morgen verpflichtet, bei mir zu verkehren, und übermorgen kommt kein Student mehr zu mir!

**Kleines Mißverständniß.** Onkel: Ich brauche noch ein paar Siefel . . hast du einen guten Schuster? — Studioses: Einen seelenguten, Onkel . . der pumptt unbeschränkt!

## Kunst und Wissenschaft.

— **Aus Warschau** kommt das bisher ganz unkontrollirbare Gerücht, Graf Leo **Tolstoi** sei vom Zaren **ins Ausland verbannt** worden! Die Behörde habe ihm nämlich den Auslandspaß zugehen lassen. Die zarte Sprache des Wanderbriefes bedürfte allerdings keiner weiteren Deutung. Aber die Bestätigung der Nachricht, die übrigens, so heißt es, in Rußland einstweilen noch geheimgehalten werden müsse, bleibt abzuwarten. Weiter verlautet, daß Tolstoi, falls er in seinem hohen Alter die Heimath zu verlassen gezwungen würde, sich mit seiner Familie in Paris niederlassen wolle.

— **Erlangen**, 28. April. Geheimrath **von Heinecke**, Professor der Chirurgie, ist heut gestorben.

Für die Redaction verantwortlich Karl Frank in Thorn

## Handelsnachrichten.

### Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Danzig, den 20. April 1901.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Fact[illegible]-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

**Weizen** per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 761—785 Gr. 175 bis 176 Mk.
inländisch roth 750—799 Gr. 170—174 M.

**Roggen** per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr Normalgewicht
inländ. grobkörnig 708—744 Gr. 137—139 Mk.

**Gerste** per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 686 Gr. 146 M.

**Erbsen** per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch weiße 128 M. bez.

**Hafer** per Tonne von 1000 Kilogr.
inländ. 142 M.

**Kleie** per 50 Kilogr. Weizen- 4,45—4,65 M.
Rogen-475 M. bez.

Der Vorstand der Producten-Börse.

### Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 26. April 1901.

**Weizen** 170—176 M., abfall. blau sp. Qualität unter Notiz.

**Roggen**, gesunde Qualität 140—150 Mk.

**Gerste** nach Qualität 145—150 Mark, gute Brauerwaare 145—156 Mk., feinste über Notiz.

**Futtererbsen** 140—150 Mk.

**Kocherbsen** 180—190 Mark.

**Hafer** 143—153 Mk.

## 204. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 8. Ziehungstag, 29. April 1901. (Vorm.)

Nur die Gewinne über 236 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

28 191 337 468 512 828 70 942 1224 77 465 531 45 627 770 973 (500) 98 2073 155 447 (3000) 709 996 3054 520 602 733 816 999 4060 176 200 344 519 44 791 939 74 5260 553 868 6015 95 185 222 476 692 710 61 63 945 7096 383 531 80 86 778 909 8040 64 220 337 83 489 590 678 861 9122 213 71 91 403 604

10050 131 293 465 98 615 11088 201 90 491 652 765 67 826 (500) 57 12112 60 221 564 697 13057 93 163 282 370 (3000) 475 566 80 811 88 968 14116 427 515 673 (3000) 716 98 819 73 15676 761 815 61 97 16103 33 202 72 313 63 431 54 (500) 538 648 704 822 17151 (500) 374 655 62 707 56 833 18021 121 223 (500) 558 761 833 969 19013 38 218 32 314 15 42 71 529 730 41 88

20092 198 364 65 517 644 776 829 940 (1000) 21062 364 70 94 (3000) 503 10 75 600 63 718 66 867 914 18 22027 45 227 316 30 498 759 (500) 77 84 92 964 23033 163 231 54 71 421 23 559 82 964 24102 63 72 369 864 911 16 38 25047 252 (3000) 327 522 605 725 32 835 926 26095 230 310 20 610 (1000) 18 730 84 27063 82 344 431 91 500 17 634 76 922 23 28034 140 575 87 613 937 86 29264 82 354 414 517 708 996

30205 344 401 537 63 76 830 (500) 34 (500) 905 31068 79 230 (3000) 53 300 7 656 85 930 32002 70 129 64 227 67 462 75 570 692 (1000) 721 801 65 73 939 33021 92 306 10 74 84 423 527 65 97 785 807 34085 118 (3000) 23 30 38 237 47 95 390 412 539 777 873 76 941 35126 212 330 532 82 (3000) 689 810 86 36188 232 46 456 69 60524 94 95 37035 53 56 123 42 323 55 433 699 706 873 (1000) 95 908 24 54 38097 203 (3000) 19 443 68 669 882 976 39014 114 214 91 443 525 (1000) 72 724

40040 122 252 383 409 42 628 835 (3000) 41104 732 808 992 42066 131 211 74 363 (3000) 401 34 640 806 (500) 43052 118 23 35 364 424 577 (1000) 777 96 97 99 852 (3000) 44371 406 90 644 73 934 45172 266 305 400 (3000) 25 60 78 622 910 36 46065 159 212 457 724 72 47058 64 81 210 18 29 33 56 331 433 665 67 736 81 834 48229 43 324 411 81 86 717 847 962 49146 342 659

50055 174 230 50 315 53 524 71 666 908 67 51128 92 231 310 48 528 61 809 52131 72 207 26 93 (500) 405 69 74 828 53205 29 62 542 45 775 870 54012 442 55 929 55065 209 323 425 719 (3000) 886 972 56063 (500) 210 24 442 57060 87 364 (1000) 501 784 (500) 85 58036 98 268 86 (3000) 407 79 760 815 934 85 90 59007 40 152 270 33284 460 529

60005 (500) 33 113 79 232 70 302 426 636 94 742 809 61065 143 97 204 76 560 976 89 62050 57 341 474 550 626 27 804 66 926 36 (1000) 63026 48 821 68 931 (500) 64159 234 483 99 649 899 65027 624 774 835 952 66235 346 471 983 67153 580 733 59 997 68070 80 81 479 88 89 515 40 793 801 40 69002 18 139 44 77 215 55 401 573 608 (3000) 701 807 68

70015 20 (5000) 109 267 347 430 501 37 607 848 71105 37 316 36 483 525 46 816 76 72064 102 80 96 384 532 629 725 904 73033 255 390 674 74024 283 529 45 53 (500) 83 660 796 803 43 99 75022 286 676 782 (500) 828 88 76033 495 611 31 45 778 77022 108 303 552 645 720 76 85 814 60 917 (1000) 78015 133 270 373 417 81 625 933 (3000) 79065 162 89 312 417 57 690 722 51 852 913 60 85

80348 99 445 522 618 84 700 839 901 23 81002 63 134 71 244 390 478 572 702 59 82136 351 601 14 43 850 83027 69 112 53 422 60 731 848 75 914 73 (3000) 84016 179 253 71 522 74 694 921 87 85308 402 86 553 622 875 99 970 75 86399 484 534 669 829 34 907 27 63 97 87079 335 466 528 620 729 30 69 88172 80 82 421 556 606 81 94 (1000) 867 979 89280 372 (1000) 437 66 67 700 69 927 30 42

90098 102 6 66 206 99 (1000) 311 15 426 41 541 935 91046 (100000) 56 293 472 650 69 96 782 808 92200 349 532 34 49 93096 334 59 492 594 (3000) 618 735 805 52 909 94235 96 954 95313 (500) 59 808 33 (500) 994 96051 56 697 748 998 97019 366 569 98057 (1000) 211 60 393 444 520 686 787 96 99155 540 61 687 724 955 66 71

100085 327 510 75 747 908 45 101063 71 (3000) 117 41 (1000) 83 97 249 391 553 775 102038 52 448 621 40 703 86 103049 58 145 94 209 64 309 705 820 950 104026 93 301 10 26 40 408 89 (15000) 537 636 56 68 745 805 978 84 105034 221 (1000) 88 380 409 45 574 633 704 841 960 106135 306 443 523 65 72 650 887 954 93 107082 190 283 375 625 36 46 88 99 807 924 68 108005 42 57 64 116 224 79 301 30 84 712 81 806 97 109006 51 116 373 (1000) 491 586 731 (500) 815 911 39

110059 87 112 222 39 (1000) 49 96 339 97 584 615 829 111317 433 34 732 887 112033 729 (3000) 48 800 (500) 929 113063 119 509 114008 126 374 79 453 562 667 759 73 828 62 936 97 115083 320 417 872 902 56 61 116118 37 234 404 70 514 (500) 997 117061 135 77 98 333 437 588 709 15 828 47 64 118118 69 257 395 774 880 119053 57 242 67 326 512 704 980 (3000)

120010 111 216 624 76 816 95 924 25 121365 481 663 (1000) 799 973 96 122057 87 112 53 584 (500) 609 48 (3000) 921 77 123002 4 147 289 373 448 (500) 592 719 820 46 124022 118 32 84 320 72 84 426 501 12 24 681 768 892 125513 611 126249 (5000) 626 797 837 965 127079 338 418 676 825 (500) 950 128125 85 286 503 14 19 26 841 (1000) 95 980 129010 21 367 (1000) 445 523 605 52 855 74 915 36

130391 402 38 614 730 877 902 131164 340 83 516 68 613 40 (3000) 97 761 82 861 927 132181 237 648 77 758 60 133007 165 344 46 435 44 (500) 677 99 709 24 (3000) 90 919 134094 102 60 78 226 35 820 135350 464 531 655 (3000) 819 913 82 136359 70 96 444 71 92 521 58 725 958 86 137033 58 113 87 338 43 (500) 581 633 65 736 69 975 138203 33 45 371 96 474 554 612 832 34 52 87 974 139022 214 97 586 601 85 757 971 82

140024 244 367 68 566 864 987 141045 265 96 98 321 36 50 461 560 671 768 142003 107 (3000) 12 16 43 245 72 314 56 623 94 (500) 701 17 39 876 95 (3000) 143099 252 374 411 701 (3000) 3 839 901 94 144027 178 262 337 41 592 (1000) 94 692 884 919 49 61 145049 132 46 202 362 788 95 807 34 (1000) 95 906 23 146031 140 281 87 467 68 560 78 95 742 84 878 147344 (500) 477 626 712 806 976 84 148071 132 46 68 86 328 423 38 (500) 81 598 606 7 12 (500) 90 97 802 58 149038 205 361 86 422 88 519 42 63 95 646 969

150094 (500) 118 44 201 93 327 92 664 96 (1000) 728 58 854 151120 35 321 745 900 36 77 152091 134 36 222 316 546 56 618 37 755 65 898 153048 76 95 139 54 95 220 21 665 774 896 154024 (5000) 196 350 726 842 47 99 910 17 155015 274 (1000) 350 547 716 882 (3000) 906 63 77 156165 261 97 620 30 36 772 157051 162 224 395 407 762 902 4653 943 67 1 87 (500) 158047 198 412 581 600 78 87 729 159265

160068 294 468 71 74 (3000) 602 15 (3000) 76 753 891 915 83 161090 297 315 511 619 781 162265 381 532 788 815 955 163147 289 363 96 614 705 54 67 992 164017 539 753 801 910 17 22 35 (1000) 165263 350 500 35 39 74 (500) 623 34 60 69 715 958 84 (1000) 166064 101 64 65 (1000) 76 444 684 778 167030 100 12 70 77 211 408 519 617 728 82 802 97 904 68 168000 135 648 903 63 169075 91 220 514 652 (1000) 832 77 908 19 30

170083 375 468 635 62 82 773 (1000) 843 59 171016 268 472 520 825 50 95 172105 221 (500) 357 (1000) 595 685 797 867 901 17 91 173022 64 161 262 71 85 93 357 673 78 808 936 54 83 174019 225 354 462 679 737 175100 249 (500) 340 414 25 604 56 82 742 969 176056 107 61 (1000) 428 32 682 744 857 962 64 177120 40 (1000) 232 355 491 511 605 99 732 814 972 178102 329 79 88 946 (1000) 179045 51 144 72 75 239 431 58 78 661 858

180073 94 148 203 17 411 520 181105 269 88 (1000) 321 452 530 82 99 182107 476 577 183130 81 278 402 (500) 751 826 918 184082 128 37 232 373 572 98 723 848 185037 90 135 340 425 40 54 528 632 36 790 813 31 78 955 70 186079 80 136 87 208 48 308 63 548 (500) 70 618 60 893 187020 46 51 127 (3000) 480 538 607 40 73 (1000) 75 716 43 803 31 67 188054 60 78 244 315 49 403 5 57 600 851 69 922 59 189090 696 876

190098 260 309 47 72 438 83 575 191173 215 523 632 (500) 87 940 54 78 192083 208 49 90 369 718 882 193057 152 89 (500) 221 380 (3000) 695 768 194040 145 60 270 433 40 510 742 195140 64 543 196007 247 522 643 81 727 96 (500) 197187 304 31 40 (1000) 544 672 713 846 49 198014 33 163 200 14 72 89 384 567 652 730 902 42 199329 559 808

200100 20 254 792 881 201310 646 60 869 915 39 60 81 202018 196 (3000) 330 483 92 592 671 845 203163 648 52 708 13 938 41 204093 356 88 420 569 702 811 205042 184 222 56 360 432 72 90 510 92 699 (1000) 773 82 824 908 21 206592 625 84 (500) 207036 67 76 159 432 536 623 716 901 208165 201 311 40 413 616 820 959 98 209030 184 (1000) 303 66 95 606 8 763 965

210177 239 381 495 693 748 922 211005 85 99 180 243 347 534 685 781 (1000) 212117 21 31 234 37 99 464 590 641 864 (3000) 213023 34 40 61 152 296 368 93 437 563 645 713 68 852 918 214012 81 100 211 26 301 9 14 21 49 81 473 771 79 992 215146 (3000) 63 251 59 306 463 89 502 94 667 855 216185 412 50 584 611 707 92 217039 149 247 310 49 65 593 605 38 61 827 944 218013 112 29 55 219 506 628 (1000) 32 882 89 (1000) 97 911 219076 93 163 413 608 45 47 770

220379 98 463 697 772 221012 100 20 60 210 457 663 94 765 842 910 222135 98 (1000) 251 69 364 419 701 802 91 926 223005 67 (3000) 165 81 215 338 435 619 781 (500) 224073 160 206 17 96 361 99 447 540 66 690 871 90 921

## 204. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 8. Ziehungstag, 29. April 1901. (Nachm.)

Nur die Gewinne über 236 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

130 82 262 385 571 720 47 806 42 916 1452 694 802 994 2077 87 198 351 (500) 472 673 936 42 3083 104 239 657 825 43 905 94 (500) 4001 25 38 78 173 92 97 280 301 443 84 573 (3000) 630 736 835 5105 39 267 431 587 612 67 720 814 29 6005 9 161 65 536 46 601 56 7040 79 192 229 39 85 323 88 446 529 775 854 989 8024 125 57 410 95 579 607 700 1 977 9438 42 513 18 943

10027 35 79 141 448 661 807 32 (3000) 97 977 11030 208 40 301 7 59 89 419 29 37 541 645 12272 372 602 855 912 70 13111 277 459 630 14055 (1000) 88 90 233 42 540 907 53 90 15159 (1000) 279 331 414 22 27 525 73 622 738 891 987 16144 461 629 37 66 86 784 819 991 17057 77 116 46 288 (100 000) 309 533 78 755 835 902 96 18005 113 233 319 25 477 572 19394 528 42 740 65 845 980

20177 (500) 91 225 53 85 321 509 730 837 955 21336 91 441 767 93 999 22006 33 68 174 271 358 420 719 25 57 979 23215 78 310 400 604 74 84 701 84 858 95 24050 87 120 83 513 643 851 914 25033 167 267 358 489 586 88 668 750 838 98 981 88 26101 372 532 656 808 43 27380 413 547 86 630 735 83 869 955 83 28054 132 200 9 439 78 500 38 626 29124 261 402 53 621 746 848

30014 194 209 341 460 545 89 620 23 751 914 31049 58 164 (1000) 266 345 409 752 32188 471 505 684 810 66 902 61 33039 85 196 280 510 73 812 957 34064 100 41 57 359 (5000) 466 82 615 22 742 830 967 35048 85 96 100 281 88 562 74 617 33 729 78 887 911 36074 214 435 527 (3000) 920 31 37018 (500) 293 489 590 671 718 875 939 (500) 45 (500) 73 38222 32 58 385 417 (3000) 612 47 61 97 709 50 70 823 959 39152 83 241 72 337 612 863

40050 187 89 349 560 635 894 926 37 41015 77 517 47 (500) 609 29 53 809 36 46 991 42234 359 480 715 91 916 79 43044 202 24 306 800 941 56 44016 352 53 503 7 45 650 838 928 45012 30 446 58 520 50 98 623 758 960 46112 26 85 218 25 395 538 85 88 627 43 719 894 99 47060 79 140 65 355 618 42 69 905 48033 171 322 75 596 894 49003 120 522 686 800 938 56

50013 17 148 358 465 529 65 648 973 51012 75 290 497 693 887 973 78 98 (3000) 52031 102 420 637 46 753 85 889 53165 266 637 757 92 (1000) 843 83 950 88 (1000) 54067 223 381 676 863 55153 54 73 458 94 659 769 897 (10000) 56349 993 57188 276 400 15 509 23 66 626 851 904 73 58210 35 66 314 68 (3000) 497 697 748 827 34 59079 221 49 63 369 429 (500) 61 63 843 971

60195 272 399 531 707 882 969 83 61018 193 313 88 467 607 16 850 62082 275 511 94 755 963 63018 97 165 297 323 400 34 79 573 85 721 817 900 64044 (500) 194 306 27 93 404 66 85 549 604 907 65143 214 81 443 640 706 80 833 63 66177 220 416 92 537 46 684 906 91 67007 49 94 114 273 524 760 961 68119 86 214 429 64 659 95 707 64 914 69005 149 (3000) 70 98 540 931

70318 514 857 71060 230 320 660 66 81 714 37 877 72147 230 87 344 82 766 91 (500) 905 73006 488 529 645 727 876 97 74284 876 975 75005 103 22 38 87 242 382 471 612 48 78 774 831 64 79 76275 419 (3000) 872 926 77026 88 413 54 57 97 586 95 730 88 848 78147 340 430 (500) 509 613 861 79132 292 502 709 18 43 841 912

80135 576 77 81109 (3000) 48 271 (3000) 471 89 516 604 891 953 82213 521 60 75 631 789 872 (1000) 910 74 85 83046 57 214 390 (1000) 623 854 938 84003 59 140 262 441 586 613 (3000) 25 37 731 845 88 (500) 941 85072 193 239 49 (500) 300 612 782 998 86004 106 51 90 270 72 309 433 (500) 66 99 542 754 830 87114 82 570 76 732 841 929 88071 267 799 869 89045 352 53 69 99 434 525 948 52 95

90153 67 290 92 334 67 470 580 600 840 86 91019 43 268 745 849 92 920 92649 906 93129 589 747 94053 415 581 83 621 (3000) 794 926 95048 53 120 76 (3000) 202 99 456 551 641 788 820 74 993 96243 (3000) 73 423 25 520 (500) 619 63 899 979 86 97308 15 86 554 (500) 97 802 34 906 98077 175 415 556 72 93 709 (1000) 68 819 54 910 99012 114 221 82 95 693 896 97

100077 104 210 390 439 52 (3000) 763 801 24 911 101136 237 476 717 881 956 102010 26 220 360 403 589 728 41 51 77 838 977 103030 277 306 10 27 81 493 642 733 971 104136 595 720 48 105078 105 92 201 (1000) 401 509 12 638 782 973 106023 80 83 110 323 446 76 514 37 716 70 963 94 107090 196 250 343 108245 75 411 673 714 (1000) 868 109054 183 490 (500) 640 81 95 754 960

110064 242 332 442 884 918 111020 63 147 77 348 858 88 994 112140 208 94 324 (500) 428 758 959 113056 163 297 303 (500) 432 58 619 59 79 855 910 (1000) 114016 23 127 603 (500) 16 98 99 904 44 64 115056 169 245 (3000) 454 526 750 847 75 116037 111 201 6 341 400 665 724 51 72 87 837 41 53 922 117017 105 214 350 466 629 946 55 118083 154 351 72 476 714 33 898 936 119008 58 92 173 211 27 45 315 (1000) 33 56 86 481 538 602 47 94 744 839 934

120125 349 58 576 78 84 616 805 990 (500) 121017 320 39 78 419 678 84 747 894 (500) 917 68 122136 52 82 376 474 83 508 854 123003 38 559 664 88 870 978 124054 165 224 43 348 410 39 45 536 84 741 52 88 805 986 125240 80 320 90 817 67 936 85 126012 34 368 536 609 42 70 705 9 870 127449 78 628 32 39 845 921 47 128141 254 317 439 (500) 563 625 59 784 960 73 129011 38 41 104 86 98 280 627 76 833 46 61

130302 508 29 70 641 882 993 (1000) 131000 281 89 315 37 495 612 132445 57 501 21 23 97 639 981 133229 55 85 304 497 526 32 51 731 87 134026 184 (500) 230 49 68 (1000) 96 388 607 25 88 (500) 749 88 925 135015 410 540 758 860 (500) 949 72 136202 301 416 556 60 687 822 137115 35 39 206 76 78 349 69 (1000) 478 519 620 47 787 956 78 138050 76 156 266 663 738 (500) 91 823 63 917 79 139039 144 296 588 648 67 898

140243 325 42 496 529 948 141123 269 (500) 423 (500) 43 69 701 828 98 921 142080 174 91 316 647 819 (500) 906 12 (3000) 143058 136 212 308 485 623 43 (1000) 773 144126 264 85 425 (1000) 34 39 555 (10 000) 777 896 145070 279 393 490 645 782 902 69 (1000) 146086 196 325 93 613 16 28 66 744 958 147027 61 119 363 568 632 81 856 148041 180 228 480 555 93 708 73 149039 87 392 440 77 95 (200000) 515 751 922

150005 86 98 404 53 62 577 742 (3000) 919 151169 214 96 399 408 510 (500) 606 20 825 985 152018 129 54 281 657 59 778 153253 62 89 94 462 562 668 830 33 39 154054 86 88 255 84 337 408 751 852 80 904 98 (1000) 155080 263 96 358 426 694 970 156008 47 75 171 309 77 401 16 511 671 750 804 46 157093 106 223 32 357 441 68 76 (500) 624 47 737 846 87 158072 100 54 245 61 91 360 697 734 55 (500) 87 969 159106 88 322 85 715

160036 84 319 407 67 80 515 624 98 903 14 161182 290 363 423 81 516 881 97 958 162182 256 376 433 517 79 609 (500) 890 (1000) 920 163013 123 280 455 627 914 64 89 164057 144 79 98 411 18 (3000) 34 717 32 165095 174 300 32 (500) 497 538 62 646 735 894 914 166098 231 77 699 812 43 167084 794 965 168156 342 72 562 642 811 169226 43 330 36 479 550 (3000) 755 83 890

170168 214 302 608 36 764 78 834 69 91 171050 83 159 65 225 366 672 764 869 172166 293 381 526 650 748 956 173163 336 564 625 700 825 174186 245 431 93 561 732 95 808 951 175371 83 428 567 702 93 831 951 176030 49 166 67 213 336 (3000) 44 85 620 889 177109 49 228 319 70 506 96 714 895 178003 90 (1000) 199 347 585 899 916 34 179068 360 629 817 (5000)

180104 43 70 73 274 327 426 673 89 723 181003 91 151 247 540 44 608 775 (500) 814 182287 803 28 183013 136 279 300 60 484 (500) 87 633 87 797 828 39 184156 96 (1000) 238 (1000) 319 91 418 84 620 185009 77 180 81 304 430 72 556 (500) 643 (1000) 839 186107 62 257 331 65 91 407 530 617 (3000) 70 97 747 187000 34 52 73 (3000) 180 237 308 13 17 (10000) 74 417 654 (3000) 843 970 188047 155 233 41 434 575 674 847 933 (3000) 189062 256 80 322 450 63 650 703 959

190017 354 60 535 63 67 682 93 851 191140 235 541 85 618 41 68 712 976 192122 40 324 427 54 552 609 827 903 16 193332 408 897 194003 52 (500) 111 23 39 235 (500) 84 300 509 (500) 31 56 726 73 914 41 195007 73 183 263 315 69 88 400 70 693 836 196098 211 94 631 83 760 (500) 87 917 29 32 37 74 197062 148 (3000) 89 391 439 752 975 91 198020 294 356 460 96 526 46 708 20 62 838 60 973 199236 443 59 720 54 864

200059 193 306 525 647 201034 86 139 502 27 52 53 99 622 56 705 (500) 202012 47 75 223 367 513 677 938 54 71 203232 57 (15 000) 63 495 513 (1000) 645 707 801 900 43 204048 (3000) 61 62 63 67 165 90 209 32 (1000) 42 76 541 97 608 934 205212 453 735 37 85 861 905 (500) 30 206093 104 244 48 85 608 702 14 837 207134 53 87 288 341 61 570 661 66 754 903 26 208026 (3000) 134 312 32 84 592 873 209099 234 542 836 67

210098 238 81 (1000) 442 79 507 621 758 75 982 (500) 95 211007 213 82 432 33 (500) 70 72 621 714 48 84 869 994 212261 328 66 679 213067 68 148 (500) 59 78 230 345 615 16 34 806 214037 261 328 452 82 505 763 92 883 911 215069 71 327 75 87 404 57 602 48 748 874 85 91 216040 132 (1000) 318 76 457 541 737 85 975 78 85 217052 649 764 806 78 900 59 218006 88 191 429 737 46 84 988 219001 174 427 87 518 824 33 44

220181 91 241 308 34 67 478 832 973 221179 286 359 484 746 849 (500) 90 924 66 222002 164 288 300 52 81 706 844 942 223418 93 (1000) 518 49 57 980 87 224199 327 44 (500) 411 59 502 35 608 723 810 60 912 13 34

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. a 500 000 Mk., 2 a 150 000 Mk., 2 a 75 000 Mk., 2 a 50 000 Mk., 5 a 30 000 Mk., 10 a 15 000 Mk., 26 a 10 000 Mk., 49 a 5000 Mk., 707 a 3000 Mk., 893 a 1000 Mk., 1095 a 500 Mark.

---

# Bekanntmachung.

**Die städtische Volksbibliothek** unterhält folgende Anstalten:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Haupt-Anstalt. | **Mittelschulgebäude, Eingang Gerstenstraße.** | **Ausgabe** Mittwoch Abends 6–7 Uhr, Sonntag Vorm. $11\frac{1}{2}$ bis $12\frac{1}{2}$ Uhr. |
| mit öffentlicher Lesehalle. | ebendort. | **Lesezeit:** Mittwoch Abends 7 bis 9 Uhr, Sonntags Nachm. 5 bis 7 Uhr. |
| 2. Zweig-Anstalt in der Bromberger Vorstadt. | Klein-Kinder-Bewahr-Anstalt, Gartenstraße, Nr. 22, Zugang von der Schulstraße. | **Ausgabe:** Dienstag Abends von 4 bis 6 Uhr, Freitag desgl. |
| 3. Zweig-Anstalt in der Culmer Vorstadt. | Klein-Kinder-Bewahr-Anstalt, Culmer Chaussee Nr. 54. | **Ausgabezeit** täglich, unbeschränkt (insbesondere während des Aufenthalts der Kinder.) |

Die Benutzung der Bibliothek ist nur für die Mitglieder **des Handwerker-Vereins unentgeltlich:** andere Personen zahlen ein Lesegeld **von 50 Pfg. vierteljährlich** im Voraus.

Die Benutzung der **öffentlichen Lesehalle** im neuen Mittelschulgebäude (Eingang Gerstenstraße) ist **unentgeltlich für Jedermann.**

Thorn, im Januar 1901.

**Das Kuratorium.**

# Bekanntmachung.

Bei der hiesigen städtischen Verwaltung ist **die Stelle eines Chaussee-Aufsehers zum 1. Juli d. Js. zu besetzen.**

**Das Gehalt** beträgt 900 Mark steigend in **4 mal** 5 Jahren um je 75 Mk. bis 1200 Mk. bei freier Wohnung abzüglich 20 Mk. für **Dienstland.**

**Die Anstellung** erfolgt nach Ablegung einer **sechsmonatigen Probedienstzeit auf Grund des** hier bestehenden Ortsstatuts gegen eine beiden Theilen freistehende 3monatliche Kündigung mit Pensionsberechtigung.

**Militäranwärter,** welche sich bewerben wollen, haben Civilversorgungsschein, Lebenslauf, militärisches Führungsattest nebst einem **Kreisphysikats-Gesundheitsattest** mit selbstgeschriebenen Bewerbungsschreiben bei uns einzureichen.

**Die Bewerber** müssen im Stande sein, kleine Berichte abzufassen, Aufnahmen, Messungen und dergleichen selbstständig vorzunehmen und Skizzen anzufertigen.

**Bewerbungs-Gesuche** werden **bis zum 25. Mai d. Js.** entgegengenommen.

Thorn, den 15. März 1901.

**Der Magistrat.**

**1 möbl. Vorderzimmer** ist v. sof. zu vermiethen **Brückenstr. 17,** II.

Eine gut gehende

## Gastwirthschaft

in der Nähe zweier Kasernen auf der Bromberger Vorstadt, mit Garten und Tanzsaal, von sofort zu verkaufen. Adr. unter **2142** an die Exped. d. Ztg.

## Bauplätze

in guter Lage zu verkaufen.
**Rob. Majewski,** Fischerstr. 49.

## 4 starke Wagen

verkäuflich. Wo? sagt die Exped. d. Ztg.

## Darlehen

von 100 Mark aufwärts zu coulanten Bedingungen, sowie Hypothekengelder in jeder Höhe. Anfr. mit adressirtem u. frankiertem Couvert z. Rückantwort an **H. Bittner & Co,** Hannover, Heiligerstraße 379.

## In wenig Tagen!

**Gewinn-Ziehung schon 9. Mai.**

23. **Marienburger** Pferde-Lotterie



**Loose à 1 Mark,** 11 Loose 10 Mark, Porto und Liste 20 Pf. extra.

3524 Gewinne. Hiervon: **87** Reit- u. Wagen- **Pferde** und **7 Equipagen**

Erster Hauptgewinn: Ein mit **4 Pferden** bespannter eleganter **Landauer.**

Hauptgewinne:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 | Ein Wagen mit Pferden i. W. | M 9000 | 1 | Ein Wagen mit Pferd i. W. | M 1200 |
| 4 | Ein Wagen mit Pferden i. W. | M 5000 | 1 | Ein Wagen mit Pferd i. W. | M 1000 |
| 2 | Ein Wagen mit Pferden i. W. | M 3500 | 2 | Ein Gewinn v. Pass-Pferd. i. W. | M 1500 |
| 2 | Ein Wagen mit Pferden i. W. | M 3000 | 5 | Fünf Gew. von Reitpferden i. W. | M 5500 |
| 2 | Ein Wagen mit Pferden i. W. | M 2300 | 64 | Gew. Reit- u. Wagenpf. i. W. | M 36000 |

Ferner: **Fahrräder** u. andere werthvolle leicht verwerthbare **Silbergewinne.**

Loose versendet gegen Postanweisung od. Nachnahme das General-Debit

**Lud. Müller & Co.** Berlin Breitestrasse 5.

Telegramm-Adresse: Glücksmüller.

Loose in Thorn bei: **A. Matthesius, Käthe Siewert, W. Stankiewicz** vorm **Oskar Drawert,** sowie in der Rathsbuchdruckerei **Ernst Lambeck.**

Geschäftsbücher-Fabrik, Buch- u. Steindruckerei

## J. C. König & Ebhardt

**HANNOVER.**

Prämiirt mit der **Königlich Preussischen Goldenen Staats-Medaille,** sowie mit den höchsten Auszeichnungen auf allen Welt- und vielen anderen Ausstellungen.

Agentur und Lager bei

## Walter Lambeck, Thorn.

Alle couranten Liniaturen stets am Lager. Extra-Anfertigungen in kürzester Frist.

Vervollkommneter Metall-Draht-Einband. Verkauf zu Fabrik-Preisen.

## Ziegelei-Einrichtungen

fabricirt als langjährige Spezialität in **erprobter,** anerkannt **musterhafter** Construktion unter **unbedingter Garantie** für unübertroffene Leistung und Dauerhaftigkeit ebenso

**Dampfmaschinen**

mit Präcisions-Steuerungen in **gediegendster Bauart und Ausführung.**

**Emil Streblow,**
Maschinenfabrik und Eisengießerei
in **Sommerfeld** (Lausitz).

Prospekte und hervorragende Anerkennungen zu Diensten.

**1 kl. Wohnung** an ruhige Miether p. Juli od. früher bill. zu verm. **Schillerstraße 6,** part.

**Mühlen-Etablissement zu Bromberg.**
**Preis-Courant.**
(Ohne Verbindlichkeit).

| pro 50 Kilo oder 100 Pfd. | vom 25./4. Mark | vom 29.4. Mark |
|---|---|---|
| Weizengries Nr. 1 | 15,80 | 15,80 |
| do. „ 2 | 14,80 | 14,80 |
| Kaiserauszugmehl | 16,— | 16,— |
| Weizenmehl 000 | 15,— | 15,— |
| do. 00 weiß Band | 12,60 | 13,— |
| do. 00 gelb Band | 12,40 | 12,80 |
| do. 0 | 9,20 | 9,60 |
| Weizen-Futtermehl | 5,40 | 5,40 |
| Weizen-Kleie | 5,40 | 5,40 |
| Roggenmehl 0 | 12,— | 12,40 |
| do. 0/I | 11,20 | 11,60 |
| do. I | 10,60 | 11,— |
| do. II | 7,80 | 8,20 |
| Commis-Mehl | 9,80 | 10,20 |
| Roggen-Schrot | 9.— | 9,40 |
| Roggen-Kleie | 5,60 | 5,60 |
| Gersten-Graupe Nr. 1 | 14,50 | 14 50 |
| do. „ 2 | 13,— | 13,— |
| do. „ 3 | 12,— | 12,— |
| do. „ 4 | 11,— | 11,— |
| do. „ 5 | 10,50 | 10,50 |
| do. „ 6 | 10,— | 10,— |
| do. grobe | 10,— | 10,— |
| Gersten-Grütze Nr. 1 | 10,80 | 10,80 |
| do. „ 2 | 10,30 | 10,30 |
| do. „ 3 | 10,— | 10,— |
| Gersten-Kochmehl | 8,50 | 8,50 |
| do. | —,— | —,— |
| Gersten-Futtermehl | 5,60 | 5,60 |
| Buchweizengries | 17,— | 17,— |
| Buchweizengrütze I | 16,— | 16.— |
| dto. II | 15,50 | 15,50 |

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.